

## Einkehren in Merkendorf

### Café Rosenrot

Inh. Werner Schwarz  
Hauptstr. 20 A - Tel. 09826/655689  
www.cafe-rosenrot.de  
Cafe mit Backwerkstatt  
Di.-Fr. 6:00-18:00 Uhr, Sa. 6:00-12:00 Uhr,  
So u. Mo. geschlossen

### Gasthaus zur Sonne

Inh. Fam. Willi Helmreich  
Hauptstr. 6 - Tel. 09826/404, eigene Metzgerei  
Di.-Fr. 11:30 - 14:00 Uhr, Sa. geschlossen,  
So. 11:30 - 14:00 Uhr, Mo. Ruhetag, sonst auf Anfrage

### Gasthaus zur Krone

Inh. Fam. Rohm  
Marktplatz 5 - Tel. 09826/7907  
Biergarten - Wir bieten Ihnen Brotzeit  
Geöffnet Donnerstag von 17:00 - 24:00 Uhr,  
jeden 1. Do. im Monat ab 14:00 Uhr Kaffeetrinken

### Restaurant - Cafe Alte Eiche

Inh. Dzamal Sijamija  
Gunzenhausener Str. 1 - Tel. 09826/6584041  
Fränkische Küche und Balkangerichte, Biergarten  
Mo.-Mi. 17:00 - 22:00 Uhr, Fr.-Sa. 17:00 - 22:00 Uhr,  
So. 10:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr, Do. Ruhetag

### Dorfwirtshaus zum Hirschen

Inh. Fam. Erwin Fleischner  
Stadtteil Neues 5 - Tel. 09826/285  
Donnerstag ab 17:00 Uhr Brotzeit,  
jeden letzten Donnerstag im Monat Schaschlik  
ab 11:00 Uhr

### Kiosk am Naturfreibad Weißbachmühle

Inh. Eva-Maria Heck, Weißbachmühle 3 -  
Tel. 0160/7571849  
Biergarten - warme und kalte Speisen  
Geöffnet April bis September täglich 11:00 - 18:00 Uhr  
(bei schönem Wetter Abends länger geöffnet)

## Öffentliche Führungen

### Stadtführungen auf Anfrage

Preis für 1,5 Std. 20 €, bis 30 Personen

Sie können in Merkendorf auch mit einem audio-guide  
oder mit einem Smartphone auf „Lauschtour“ gehen:  
[www.am.lauschtour.de](http://www.am.lauschtour.de)

Genießen Sie ein unbeschwertes Badevergnügen in  
unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee,  
Gastronomie, Zeltplatz, Wohnmobilstellplatz u.v.m.

Mai bis September täglich geöffnet von 10:00 - 20:00 Uhr



### Das Heimatmuseum in der Zehnt- scheune am Marktplatz 4

ist geöffnet von März bis Oktober jeden  
3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00  
Uhr;  
sonst jederzeit nach Anmeldung im Rathaus  
Zi. 14, Tel. 09826/650-0 (auch kurzfristig)  
Museumsführung:  
jeden 1. Dienstag in den Monaten  
Mai bis September jeweils um 14:00 Uhr

### Die Bürger- und Trachtenstube in der Adlerstr. 3

ist geöffnet von März bis Oktober jeden 3. Sonntag im Monat  
von 14:00 bis 17:00 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 09826/466.  
[www.fraenkische-tracht.de](http://www.fraenkische-tracht.de)

FREIZEIT GENIEßEN -  
KULTUR ERLEBEN  
IM FRÄNKISCHEN  
SEENLAND

MERKENDORF

DIE  
HISTORISCHE  
KRAUTSTADT



# Themen- und Erlebnisspielplatz mit Skulpturenmeile

Stadt Merkendorf  
im Landkreis Ansbach  
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 / 650-0  
Fax 09826 / 650-50  
E-Mail: [stadt@merkendorf.de](mailto:stadt@merkendorf.de)  
Internet: [www.merkendorf.de](http://www.merkendorf.de)





## HISTORISCHER ERLEBNISPIELPLATZ AM STADTGRABEN



### Städtebauliche Nachbildung historischer Gebäude und Einrichtungen

Unmittelbar neben der historischen Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert und dem Wehrgraben befindet sich der

### Themen- und Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“.

Es ist ein offener Treffpunkt für alle Altersgruppen. Hier ist die Historie der Stadt durch die Gliederung in drei Viertel (Weberviertel, Gerberviertel und Bereich Kirche/ Bildung) aufgegriffen. Diese sind den ursprünglichen Stadtvierteln von Merkendorf nachempfunden.

Zentraler Mittelpunkt ist ein gepflasterter Marktplatz mit Brunnen. Umgeben sind die Viertel von einer Stadtmauer, die aus Heckenelementen, Sitzsteinen, Mauerstücken und Holzpalisaden besteht.

Im Norden, Osten und Süden befinden sich drei „Stadtttore“. Ein kleiner Hügel mit Hangrutsche bietet eine schöne Aussicht und wird im Winter gerne als Rodelberg genutzt.

Kinder können auf diesem Spielplatz ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Eine tolle Kletterstrecke aus Holz und Stein mit Seilen sowie Schaukeln und Wipptiere laden zum Spielabenteuer ein.



Im „Gerberviertel“ gibt es für die Jüngsten einen Sand- und Wasser-Matschbereich.



Die Kinder winken begeistert vom Wehrgang auf der Kletterstrecke



Mit Schwung geht's die lange Hangrutsche hinab



In den Hängematten kann man sich vom Toben und Spielen erholen.



Skulpturen des Bildhauers Kurt Grimm säumen den Rand der Anlage



Holzskulpturen von Cornelia Königspurger-Stacheder und Franz Stacheder beleben mit ihren kräftigen Farben das Gelände



Auf den Wiesenflächen bieten zahlreiche Tische und Bänke neben Kunst und einer symbolischen Kirche Gelegenheit zum Picknick